

Bericht:

Nachdem über die Sturmschäden vom 12.07.2010 im Bereich des Klosterparkes im Verwaltungsausschuss am 27.07.2010 berichtet worden ist, können die Schäden nun abschließend beziffert werden:

Der Sturm vom 12.07.2010 hat in der gesamten Stadt Schortens einen Schaden in Höhe von 50.000 € verursacht. In diesen Kosten sind die Schäden an der Grüninfrastruktur enthalten und zwar im Bereich des Freibades, der Straßen und Parkanlagen. Schwerpunkte der Schäden lagen in den Bereichen Ginsterweg, Klosterpark, Campingplatz und am Freibad. Alleine im Klosterpark sind in etwa die Hälfte der Kosten angefallen.

Dem gegenüber stehen momentan Erlöse i. H. v. 564,35 € für den Verkauf von Brennholz. Wirtschaftlich zu verwendendes Stammholz wird der Gattersäge zugeführt und auf dem Baubetriebshof Schortens weiterverwendet. Mehrere Stämme wurden als Balancierhölzer an Krippen oder auch Schulen eingebaut.

Die Verwaltung ist beauftragt, für den Klosterpark ein Pflege- und Entwicklungskonzept zu erstellen. In der Beratung hierzu werden für Vorschläge für die notwendigen Nachpflanzungen vorgestellt.